

Die Loxy Herausgeber des Globe sonst „ein hundert und zwanzig Thaler“ rechnen und erhielten. Er zeigte ebenfalls aus officiellen Documenten, daß 1819 das öffentliche Drucken bloß „fünf und sechzig tausend“ Thaler kostete, und daß es jetzt „fünf hundert und fünf und sechzig tausend“ Thaler kostet; beinahe achtmal so viel als damals. Dieses ist eine von den vielen Reformen die dem Volke durch diejenigen aufgeladen wurden, die so große Versprechungen machten als sie sich um die Volks-Gunst bewarben. ib.

Die Lokofoko haben ein großes Geschrei erhoben, daß in Philadelphia im vorigen Herbst die Whigs neun hundert Stimmen zu Gunsten ihres Kandidaten in den Stimmkasten gelegt hätten. Diese schändliche Lüge und Verleumdung ist den Lokofokos zurückgegeben worden. Den besten Beweis indessen liefert diese Frühjahrswahl in Philadelphia in demselben Distrikte. Von den sieben Wards in den nördlichen Freieiten, erwählten sechs ihre Whig-Kandidaten. Dies ist ein sicheres Zeichen für die Fortschritte welche Harrison in Pennsylvania macht. Dieser Tapfere alte Soldat, dieser erfahrene Civilbeamte, der Schüler von Washington und Wayne, der Freund von Jefferson und Madison drängt sich täglich tiefer in die Herzen des Volkes ein. ib.

Die Frühjahrswahlen im Staate New York sind beendet, und obgleich in mehreren Distrikten Verhältnisse zu unserm Nachtheile eintraten, welche bei der Herbstwahl zu unserm Gunsten sein werden, so haben die Whigs dennoch zwölf Kandidaten mehr erwählt, als im Jahre 1839. In diesem Jahre wurden 246 Whigs und 259 Van Buren Männer erwählt. In diesem Frühjahre 258 Whigs und 239 Van Buren Männer. ib.

L. F. Whitney, zweiter Lieutenant in der Ber. Staaten Marine, ist wegen gemachten Schwindelens vor ein Kriegsgericht gestellt, von demselben zur Entlassung aus dem Dienste verurtheilt, und dieses Urtheil von dem Präsidenten bestätigt worden. ib.

Zu viele Vermuthungen sind vorhanden, daß die Brigg „Sea Gull“ von der Erforschungs-Expedition verloren gegangen ist. Sie verließ das Feuerland im Juni v. J., von dem Flying-Fish begleitet, als gleich darauf ein furchtbarer Sturm ausbrach. Das Schiff Purpoise ist zweimal zum Auffuchen der Sea-Gull ausgewiesen, ohne irgend ein Resultat. ib.

Nach den letzten Nachrichten aus Houston in Texas, hat sich im nördlichen Mexiko eine neue Republik gebildet, welche aus den Provinzen Tamaulipas, Neu-Leon, Zacatecas, Durango, Chihuahua und Neu Mexiko besteht, die ihre Unabhängigkeit in der Stadt Laredo erklärt hat. ib.

Maine und Georgien.—Die Congreßglieder des Staates Georgien haben die Vermittlung des Congreßes abgelehnt, und zwar aus dem Grunde, weil Georgien sich auf seinen eigenen starken Arm zur Verteidigung seines Rechtes verlassen müsse. Penns. Deutsche. ib.

Großes Feuer in Louisville, Kentucky.—In der Nacht vom 27ten März brach in Louisville, Ky., ein großes Feuer aus, in Folge dessen beinahe die Hälfte und noch dazu der schönere und betriebsamere Theil der Stadt ein Raub der Flammen wurde. Es entstand in der Hauptstraße und verbreitete sich bald auf beiden Seiten auf und abwärts der Marktstraße. Von Mitternacht bis 7 Uhr Morgens wüthete es ununterbrochen fort, und zur Zeit als das Dampfboot abging war zwar die Bank gerettet, aber die Stadt stand noch in vollen Flammen. ib.

Succession der Könige von Amerika.—Bei einer geheimen Versammlung der höchsten Staatsbeamten in Washington wurde beschlossen, daß nach der Wiedererwählung Van Burens des Pfiffigen, Benton der Ungeheuer, den Thron bestiegen soll. Nach ihm soll ein kurzes Interregnum eintreten, welches wahrscheinlich in einer Theilung des Reichs endigen wird. Calhoun soll Fürst des Südens,

Amos Kendall Herzog des Nordens, und James Buchanan von Pennsylvania Groß, Erb- und Erzhzog der mittlern Staaten werden. Wir rufen mit Wilhelm von Dranien aus: „Gott sei dem armen Volke gnädig!“ ib.

### Schändlicher Aufritt.

Von Harrisburg vernehmen wir, daß der berühmte Colonel M. Elwee sich durch eine neue Heldenthat ausgezeichnet hat. Während einer Debatte im Hause der Repräsentanten am vorigen Samstag, wegen dem Verkauf der Delaware Abtheilung des Kanals, begab sich M. Elwee nach dem Sitze des Herrn Hegins von Northumberland, bediente sich einiger Schimpfworte gegen ihn und spie ihm in das Gesicht.—Herr Hegins versetzte darauf M. Elwee ein oder zwei Streiche, als die andern Mitglieder sich darein legten und weitere Ruhestörung verhinderten. Der Kampfslustige Colonel, welcher bisher bloß gegen seine politischen Gegner Krieg führte, scheint jetzt geneigt zu sein seine Waffen gegen die Mitglieder seiner eigenen Partei zu kehren. Eine Committée ist von dem Hause angeordnet worden, um eine Untersuchung über dieses Ereignis zu machen und einen Bericht darüber an das Haus abzustatten. Volksf.

### Die Winnebago-Indianer.

Da die Winnebagos sich weigern, ihren jetzigen Wohnort zu verlassen (trotz des mit den Ver. Staaten deshalb geschlossenen Tractats) so hat der General Atkinson Befehl von dem Kriegsdepartement erhalten, sie auf alle Fälle fortzuschaffen. Er wird sogleich die nöthigen Truppen sammeln—und wo möglich seinen Auftrag ohne Blutvergießen auszurichten suchen. ib.

Nach einem Berichte von Washington sollen alle Schiffe welche im Seeasienale zu Brooklyn unterm Verdeck liegen, seefertig gemacht werden. ib.

Die Preise des Brodkorns fallen täglich mehr und mehr im Innern des Landes. Ein tausend Buschel Weizen wurden zu Bridgeport in Ohio, in der vorigen Woche zu 25 Cent das Buschel verkauft. In Middeltown, Monongalia County, Virginien, kostet Weizen 37 Cent das Buschel. In Pittsburg kostet das Faß Mehl nur \$3 62—\$2 75. ib.

Die Britten fangen nun auch an, Bufalo gegenüber Fortifikationen zu errichten. Von Prospekt Hill aus kann man sie an der Arbeit sehen. Es soll eine ganze Linie von Blockhäusern von Fort Erie bis Chippewa errichtet werden. Eine tüchtige Kanonade vom kanadischen Ufer wird wahrscheinlich unsern Congreß aus dem Schlafe rütteln. Weltbürger. ib.

Langfinger werden hier täglich häufiger. Selbst das Fleisch in den Rauchhäusern ist nicht mehr sicher. So hat man am letzten Sonntag Nacht einen unbemittelten Mann Namens Johnson Franz all sein Fleisch entwendet, und da es für die Schurken zu schwer war, haben sie unterwegs einen Theil fallen lassen. ib.

In Bicksburg, Mississippi, wurde ein gewisser Schropshire verhaftet, weil er eine falsche 50 Thaler Note auf die Commercial Bank von Cincinnati auszugeben versuchte. Aus den Zeugenaussagen geht hervor, daß er mit einem gewissen Kirkenhall in Verbindung stand, der einem Flatboot Inhaber einige Barrel Mehl abkaufte und ihm eine solche falsche 50 Thaler Note zum Wecheln gab. Als Schropshire verhaftet wurde, befand sich Kirkenhall gerade auf einem Boote, das abfuhr. Er entwichte so. ib.

Cincinnati. Das Columbus Velleisen geriet, während der Wagen über die Maste Creek oberhalb Xenia fuhr, ins Wasser und kam ganz durchnäßt hier an. Einer der Postfackel ging in der Creek verloren. ib.

Gegen die Brokers Louger und verschiedene Andere sind in hiesiger Court Prozesse wegen ungesetzmäßigen Ausgebens von Papiergeld anhängig gemacht. Die Grand-Jury hat bereits gegen 30 Personen deshalb Anklagen gerichtet. Die vor einigen Tagen gegen die Schilling Quakers in Whitewater Lauschiep

vorgebrachten Anklagen haben sich als unbegründet erwiesen. Als man die Jungen, die verurtheilt worden sein sollten, näher untersuchte, fand man, daß sie durchaus gesund und unverletzt seien. Die Ankläger sollen, wie verlautet, wegen Meineids verhaftet worden sein. Volksblatt. ib.

### Der Libérale Beobachter.



Demokratische Volks Ernennung für President, Gen. Willm. H. Harrison, von Ohio. Für Vice President, Der achte John Tyler, von VIRGINIEN.

„Die Segnungen tausender von Weiber und Kinder die gerettet von den Skalpirmessern barbarischer Wilden, und von den noch mehr barbarischen Proktor, ruhen auf Harrison und seiner braven Armee.“—Simon Schneiders Botschaft an die Gesetzgebung, am 10. December 1813.

„Wir haben das breite Panier der Freiheit und Constitution an der Spitze, bezeichnet mit den glänzenden Worten: — Ein Termin für President—Die Ehrlichkeit der öffentlichen Beamten—Die Sicherheit der öffentlichen Gelder—und das allgemeine Wohl des Volkes!“

Wohnungs-Verlegung. Die Druckerei des „Liberalen Beobachters“ ist in die Süd östl. Straße, Ecke der Cherrv Alley, Fr. Behm's Wirthshaus-Hof gegenüber, verlegt worden. Indem wir dieses den Lesern desselben so wie den geehrten Publicum überhaupt anzeigen, benachrichtigen wir unsere Freunde, daß wir jetzt besser wie früher zur Fertigung aller Arten von Druckerarbeiten in deutscher und englischer Sprache eingerichtet sind, und bitten um deren fernere Gemogenheit und gütigen Zuspruch. ib.

Tippecanoe Club.—Eine Versammlung wird Morgen Abend den 15ten April, am Gasthause von Samuel Beard in dieser Stadt gehalten werden, um Beamten für den Club zu ernennen, wozu alle Freunde Harrison's eingeladen werden. ib.

Gewitter.—Vorigen Samstag und Sonntag zogen mehrere Gewitter über diese Gegend die mit starken und fruchtbaren Regen begleitet waren, wodurch das Grün der Bäume und Blumen merklich hervorkam. ib.

Unsere Gesetzgebung hat nun endlich beschlossen, am 16ten dieses, nächsten Donnerstags, sich zu vertagen. ib.

Die Reserve.—Der Cleveland (Ohio) Herald vom 4ten dieses sagt, wir haben noch eben so viel Zeit um der großen Whig Junge Männer Convention zu erwählen, die in Havana gehalten wurde. Fünf tausend Delegaten waren gegenwärtig und ein guter Geist herrschte in ihren Reihen. Ohio ist ganz sicher. ib.

Ende des Bank-Zumburg.—Der Krieg gegen die Bankanstalten der seit acht Jahren in unserm Lande wie die Pestilenz wüthete, mit Verderben auf seinen Schritten—der sich im letzten Winter besonders der Köpfe unserer Gesetzgeber bemächtete—wobey die Zeit getödtet und des Volkes Geld verschwendet wurde—ist endlich an seinem eigenen Gifte verschieden. Er starb in der Mitte des Sturmes presidierte alle Hoffnungen seiner Anhänger und überließ den Banken ein freies Feld zum Wirsken. Die Bill welche den Tag zum Wiederbeginnen der Partgelts-Zahlungen auf den 15. Januar festsetzt, ist beide Häuser der Gesetzgebung passiert und durch die Unterschrift des Gouvernors zum Gesetz geworden. Ersagte Bill gestattet den Banken mit der Ausgabe ihrer Noten und allen andern Geschäften fortzufahren, gleich als ob sie Spezie zahlten, nur sollen sie nicht über 6 Prozent Dividend erlauben und dem Staate \$3,000,000 leihen. ib.

Dies ist das Resultat der langen Bemühungen eines Anti-Bank Senats—einer Anti-Bank Assembly—und einem Anti-Bank Gouvernör. Wer sollte da nicht beten: „Gott erhalte die Republik!“ ib.

Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die Verhandlungen der hier gehaltenen Harrison Versammlung, welche sich in einer andern Spalte finden. ib.

Wir bemerken hier noch daß die Versammlung sehr zahlreich war und zum großen Theile aus Männern bestand, die vor diesem strengen Widerfager derjenigen Sache waren, welche wir jetzt verteidigen. Dies mag einstweilen als ein Zeichen, und besonders als das erste in Alt Verth angenommen werden. ib.

Der Erinnerung werth.—Ein Schreiber im Neworleans True Amerikan, erzählt eine schöne und interessante Anekdote aus dem Leben Harrison's. Er sagt, während einer der nordwestlichen Expeditionen des Generals, gegen die Indianer, war in einer der Kentucky Compagnien ein Knabe, der sich freiwillig der Armee angeschlossen um gegen die Indianer zu kämpfen. Beim Marsch durch ein beschwerlich und gefährliches Thal, von Indianer verfolgt, die den Nachtrab der Arme bedroheten und bei schnellem Fortreiten, um einen fernen Posten abzuhäufen, blieb der Knabe hilflos zurück und wäre beinahe den Skalpirmessern der verfolgten Indianer zur Beute geworden. Gen. Harrison sah die Gefahr des Knaben, sprang vom Pferde, setzte ihn in den Sattel und rettete so sein Leben.—Derselbe Kentucky-Knabe ist der nun sähige talentvolle Richter C.—, ein Mitglied des jetzigen Congreßes vom Staate Louisiana. ib.

Lokofoko Triumph.—Das Triumphiren der Lokofoko Drucker über die letzte Wahl in Neu Hampshire ist ohne Grenzen, und was das Sonderbarste ist, sie freuen sich darüber, daß sie nur dasjenige behalten was sie schon lange hatten. ib.

Virginien.—Die Lokofoko Drucker prophезieien schon eine sichere Niederlage der Whigs in Virginien, und das aus der einzigen Ursache, weil ein einziger Mann auf dem Erwahlers-Ticket abdankte.—O Hoffnung, wie wirst du getäuscht werden! ib.

### Harrison Versammlung.

In Folge öffentlicher Nachricht, versammelte sich eine Anzahl der Freunde Harrison's am Mittwoch Abend den 8ten dieses, an dem Gasthause von Samuel Beard Auf Vorschlag organisierte sich die Versammlung durch Berufung von Col. Daniel Gerr zum Vorsitz, und Ernennung von Dr. D. Luther und Friedrich A. Heller zu Sekretären. ib.

Der Zweck der Versammlung wurde kund gethan, welcher war, Delegaten für die Junge Männer Convention zu ernennen, die am 4ten nächsten Mai in Baltimore gehalten werden soll. Die Versammlung schritt zur Ernennung von Delegaten. ib.

Auf Vorschlag wurden J. J. Richards, G. S. Barclay, Dr. A. J. Witman, Samuel Beard und J. May Jones als eine Committée ernannt, um eine Einleitung und Beschluß im Sinne der Versammlung abzuschaffen. Nach kurzer Abwesenheit wurden durch die Committée folgende Einleitung und Beschluß berichtet, welche ohne Verzug angenommen wurden: ib.

Da es eine der Pflichten freier Männer ist, sich zu solchen Zeiten zu versammeln, welche sie für schädlich halten, und ihre Meinung in Betreff öffentlicher Männer und Maasregeln zu erklären, weil wir, zur Zeit des Friedens, mit einer segensreichen Ernte und alle Mittel zum Wohlstande, das Land in Elend verfunken finden, mit beispiellosen Klagen über harte Zeiten und Unterdrückung jeder Art Geschäfte. Und da die gegenwärtige Crisis durchaus eine beispiellos wichtige ist und die ernstliche Ueberlegung des Volkes der Vereinigten Staaten erfordert vor der kommenden Präsidentenwahl, deshalb sei es

Beschlossen, daß wir kein Zutrauen haben in Martin Van Buren, glaubend daß die von ihm genommene Maasregeln verberblich für das Land und die rechtliche Mittel anzuwenden werden um seine Wiedererwählung zu verhindern. ib.

Beschlossen, daß wir durchaus gegen die Unterdrückung sind, weil ein Plan ist um eine unverantwortliche Nationale Bank zu errichten, und den Präsidenten die vereinigte Gewalt von Schwert und Geldbeutel in die Hand gibt, und die schon jetzt der Executiven verliche Gewalt zu vergrößern, um unsere Wahlen durch ihren Einfluß und Unterstützung vom Governement zu kontrollieren. ib.

Beschlossen, daß wir die Pläne verachten von James Buchanan und seinen politischen Helfershelfern, um den Lohn der Arbeiter herabzusetzen, als eine unzeitige Opposition gegen die Freunde der amerikanischen Arbeiter, und wir verwerfen alle Pläne zur Erabsetzung der Arbeiter der Ver. Staaten, auf die miserable Stellung der unterdrückten Einwohner von Europa. ib.

Beschlossen, daß wir günstig für einen schützenden Tarif sind—ein Tarif, der den Fabrikanten u. Handwerker seinen verdienten Lohn sichert, und daß wir denken die Opposition der Freunde Van Burens gegen den Tarif, sei ein Theil jener „unheiligen Bündnisse“, wodurch das Interesse der nördlichen Handwerker geopfert wird, um die Unterstützung des Südens zu sichern. ib.

Beschlossen, daß wir das höchste Zutrauen setzen in die Fähigkeiten und Ehrlichkeit von Gen. William H. Harrison, den Helden vom Westen, und aufrichtig seine Ernennung billigen, glaubend daß er der Volks-Landis dat für President ist. ib.

Beschlossen, daß wir die Ernennung von John Tyler, von Virginien, billigen, und ihm unsere herzlichste Unterstützung geben wollen. ib.

Beschlossen, daß der Name von General Harrison in der Geschichte seines Landes lehrhaft ist.—Seine Thaten bezeichnen ihn als einen der bravsten ihrer Verteidiger—und deshalb zu ihrem Dank berechtigt ist—sein Leben und Thun zeigt, daß er immer brav der ehlich handelste, und deshalb zu völligem Zutrauen berechtigt ist. ib.

Beschlossen, daß ungrachtet gemäß den Geschwäg der Lokofoko Partei, er jetzt in einer Blockhütte wohnt und harten Seiber trinkt, ib.

es dennoch der Wille des Volkes ist, daß er am 4ten nächsten März jene Hütte beziehen soll welche die Nation für ihre Ober-Magistrats person erbaut hat. ib.

Beschlossen, daß die folgenden Herren diese County in der Junge Männer Convention repräsentieren werden, die am 4ten May in Baltimore gehalten werden soll. ib.

- |                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Gen. G. D. Keim, Samuel Bell, jr. | Col. Daniel Herr,                 |
| Isaac Eckert,                     | John S. Mohr,                     |
| David S. Gordon,                  | Daniel B. Grim,                   |
| Joseph H. Spang,                  | John Camp,                        |
| Charles J. Haber,                 | George M. Krill,                  |
| Dr. D. Bruner,                    | Charles H. Van Reed               |
| Levi B. Smith,                    | Wm. B. Scharrer,                  |
| Daniel Wieber,                    | Jakob Bengel,                     |
| Adam Kuch,                        | Howel Grisel,                     |
| Wirt Robinson,                    | Wm. D. Hains,                     |
| John S. Richards,                 | Joseph Kendall                    |
| Dr. Lot Benson,                   | Wm. Smith,                        |
| Michael Beard,                    | Henry Seifert,                    |
| Charles Traxel,                   | Henry Beard,                      |
| William Weaver,                   | Wm. Schwarz,                      |
| Dr. A. H. Witman,                 | Milo S. Ferry,                    |
| Dr. D. Luther,                    | Samuel Hechler,                   |
| J. May Jones,                     | Salomon Rhoads,                   |
| William Menzel,                   | John Roland,                      |
| Herman Beard,                     | Anthony J. Miller,                |
| Jakob M. Long,                    | Augustus Krohoid,                 |
| J. A. M. Hiestler,                | Richard Jones,                    |
| Henry Rhoads,                     | Peter Lain, (Miller)              |
| S. S. Barclay,                    | Arnold Juvelle,                   |
| D. B. D'Brien,                    | John Ault, (Cumen)                |
| Strecker Connart,                 | Capt. Daniel Miller,              |
| J. A. Heller,                     | James Van Reed,                   |
| J. V. Scarlet,                    | Henry Hoch,                       |
| Horatio Fretler,                  | Isaac Adams, jr.                  |
| Wm. H. Keim,                      | George F. Leonard,                |
| Henry S. Gabel,                   | George Brooke,                    |
| David McKugot,                    | Edward Brooke,                    |
| Wm. Feacher,                      | Wm. Taylor,                       |
| Joseph Shomo,                     | James B. Lambert,                 |
| Isaac Thompson,                   | Levis Bechtart,                   |
| Wm. Peacock,                      | John Goodhart,                    |
| George Witmer,                    | Henry Miller,                     |
| James L. Morris,                  | Franklin Witman,                  |
| Dr. W. J. Hibeman,                | Anthony Griker,                   |
| Benjamin Bindler,                 | Wm. Seibert,                      |
| Adam Kuch,                        | George Soubers,                   |
| Wm. Jacob,                        | John Smith,                       |
| Valentin Brocks,                  | Daniel Graeff,                    |
| Dr. Jakob Ervor,                  | Gilbert Dehart,                   |
| Jakob M. Becker,                  | Edward Smith,                     |
| David Finger,                     | John B. Buhsart,                  |
| Solomon Albrecht,                 | George K. Buehler,                |
| Wm. Gettle,                       | John Zieher,                      |
| Andrew Schnabel,                  | Jakob D. Ludwig,                  |
| Joseph Seyfert,                   | Henr. Stump,                      |
| John Pring,                       | Edwallader Morris,                |
| Samuel Landis,                    | Franklin Kuben,                   |
| Henry Elmer,                      | Francis Bright,                   |
| Daniel Cleaver,                   | Franklin Miller,                  |
| Benjamin Dickson,                 | Wm. Allgauer,                     |
| Wm. Ischer,                       | Peter Buschar,                    |
| Daniel Hoch,                      | George Kemp,                      |
| Henry Deitricup,                  | Thomas Murphy,                    |
| Wm. Red,                          | Charles W. Mc Knight, H. Maignel, |
| Charles W. Mc Knight, H. Maignel, | Salomon M. Buun,                  |
| Henry Thomas,                     | Michael Kub,                      |
| H. M. Maignel,                    | Wm. M. Coleman,                   |
| E. M. Pearson,                    | Wm. Becker,                       |
| Levi Hiestler,                    | John Pearson,                     |
| Capt. Jakob Drenkle,              | Charles Dehart,                   |
| Charles Scherff,                  | Michael Smith,                    |
| Charles Witman,                   | John Price,                       |
| Charles Ribble,                   | Jakob Maurer,                     |
| Manoah Brumbach,                  | Jeremiah Ribble,                  |
| Adam Drem,                        | Uram Drem.                        |

Die übrigen Namen nächste Woche. Auf Vorschlag beschlossen, daß Henry Rhoads, John Roland und Charles Krohoid eine Committée sind, um die Delegaten von ihrer Ernennung zu benachrichtigen, und die Anzahl derjenigen auszuforschen, welche willig sind der Convention beizuwohnen. ib.

Beschlossen, daß um eine bessere und wirksamere Organisation der Freunde Harrison's in dieser County zu bewirken, es für zweckmäßig gehalten wird daß ein Tippecanoe Club sofort formirt werde. ib.

Beschlossen, daß eine Committée von dreien ernannt werde, um eine Constitution für solchen Club abzuschaffen, und daß solche Committée nächsten Mittwoch Abend der Versammlung Bericht abstratten soll. ib.

Beschlossen, daß die Delegation dieser County instruir werden sollen, der Pennsylvania Delegation zu Baltimore die Schicklichkeit zu empfehlen, eine Junge Männer Staat Convention in Reading zu halten, auf Montag den 7ten September 1840. ib.

Auf Vorschlag vertagte sich die Versammlung. Col. Daniel Gerr, President. Diller Luther, } Sekretäre. J. A. Heller, }

Die Quintessenz von Van Burens letzter Botschaft lautet in aut Deutsch übersetzt etwa: „Wirbürger—Ihr seid alle verrückt. Das Credit-System hat euch alle toll gemacht. In Europa erhalten die Arbeiter 6 Penns täglich, Ihr bekommt \$1 50 für eure tägliche Arbeit. Das ist viel zu viel. Ihr werdet überschüssig. Das kann nicht so gehen. Die Unterdrückung Bill muß passiert sein. In zwei und zwanzig aus sieben und zwanzig von den aufgeklärten, freien und glücklichen Despoten von Europa, solche als Preussen, Oesterreich, Spanien und Türkei, wo Könige Kronen tragen und deren Volk Lumpen, ist das Unterdrückungssystem in vollem Gange. Ich bin gefonnen ihrem iustriösen Beispiele zu folgen. Ich will die Unterdrückung Bill passieren, und dadurch euren Lohn auf 25 Cent täglich, herunterbringen, so daß ihr gleich se, ben mögt mit den Serven Rußlands und den Sklaven von John C. Calhoun, meinem ehemaligen bitteren Feind, aber nun meinen theuren leben Freund und Cousin.“ ib.

Ein 15jähriger Junge ist in Maine von einem 14jährigen Mädchen wegen Erpressung ungebühr angeklagt worden. ib.